

Atlas Sicherheitsschuh Asphalt Thermo Tech 9800 La catlas (S3)



Ausführung: knöchelhoher Schuh

Zehenschutz: Stahlkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher

Eigenschaften: ÖNORM Z 1259 Zusatzanforderungen: HI , HRO ,

SRA

Marke: Atlas

Norm: EN ISO 20345, ÖNORM Z 1259

Obermaterial: Leder Sohlenmaterial: Nitril

Verschlusssystem: BOA-Verschluss

PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh Asphalt Thermo Tech 9800 BOA (S3)

Der Asphaltierer mit BOA® Fit System wurde speziell für den harten Arbeitsalltag der Straßenbauerinnen und Straßenbauer entwickelt, die jeden Tag viele Kilometer auf einem heißen Untergrund zurücklegen und somit ganz besondere Anforderungen an ihr Schuhwerk stellen.

Das neue THERMO TECH Sohlensystem versteht sich als ganzheitliches Laufsohlenkonzept und unterstützt den Träger in jeder Bewegungsphase. Das Hightech-Sohlensystem ist speziell für die Anforderungen im Straßenbau entwickelt worden, um die Gesundheit aller Beschäftigten zu erhalten – und damit Arbeits- und Produktionsausfällen langfristig vorzubeugen

BOA® Fit System • XP® metallfreie Durchtritthemmung • MPU® Rebound-System • Waterproofleder • aktiv-X Funktionsfutter • profillose Laufsohle • THERMO TECH Sohlensystem – bis +300 °C hitzebeständig (1 Minute Kontakt) • ESD geprüft

MATERIAL: Waterproofleder

SOHLE: Nitril-Laufsohle mit HEAT-PROTECT MPU-Kern

NORMEN zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 SRA HI HRO

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung



ARTNR.	WEITE	GRÖSSE
AT-107539	10	39
AT-107540	10	40
AT-107541	10	41
AT-107542	10	42
AT-107543	10	43
AT-107544	10	44
AT-107545	10	45
AT-107546	10	46
AT-107547	10	47
AT-107548	10	48
AT-107549	10	49

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh Asphalt Thermo Tech 9800 BOA (S3)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den



Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A - antistatische Schuhe

P − Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA - Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR - Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI - Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR - Schnittfestigkeit

C - teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG - Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	*					
S1	*	*				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder		*				



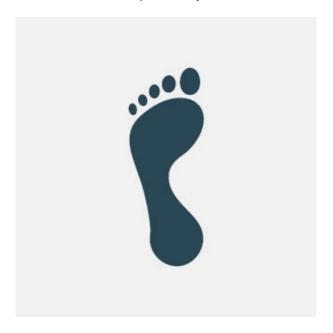
S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS	•	✓		*		
S2	*	*	*			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	✓	*	*	*	*	
S6	*	*	*			*
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	✓	✓	✓	*	*	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	*				
S4	*	✓	*		
S5	*	✓	*	*	*

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.



ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.





AKTIV-X®-FUNKTIONSFUTTER

Das aktiv-X[®]-Funktionsfutter wirkt feuchtigkeitsregulierend und sorgt dafür, dass die Schuhe schnell wieder trocknen. Es färbt nicht ab, ist hautfreundlich, scheuerbeständig und bietet dem Träger eine hohe Atmungsaktivität. Außerdem ist es zertifiziert nach dem OEKO-TEX[®] Standard 100.



ATLAS® XR®-LAUFSOHLENSYSTEM

Eine rutschsichere Laufsohle für besonderes Terrain. Gerade im Outdoor-Bereich kommt es auf die richtige Laufsohle an. Unebene Böden, unbeständige Wetterbedingungen und Untergründe mit unterschiedlicher Beschaffenheit. Das neue XR®-Laufsohlensystem von Atlas® besteht aus zwei Cross-Zonen, Grip-Segmenten und den speziellen XR-Plates, die in Kombination die Trittsicherheit garantieren.









THE BOA® FIT SYSTEM

Das BOA® FIT SYSTEM ist ein effizientes Verschlusssystem, das einfach zu bedienen ist. Durch einfache Bedienung sorgt der BOA®-Drehverschluss für eine gute Passform ohne Druckstellen, Ihr Schuh sitzt bequem und stabil am Fuß. Der feineinstellbare Drehverschluss erlaubt die Bedienung mit nur einer Hand und kann so im Laufe des Tages leicht angepasst werden. Die speziell entwickelten Drehverschlüsse und Seile wurden unter den härtesten Bedingungen getestet und versprechen absolute Robustheit. BOA®- Drehverschlüsse und Seile verfügen über eine lebenslange Garantie.